

MÄRZ 2022 –
MAI 2022



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnach.de



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

INHALT

THEMA

Andacht	2
Thema: Streit	3-5

AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen	6
Markus Schneverdingen	8
Friedenskirche Heber	9
Peter und Paul Schneverdingen	10
Gottesdienste	12
Kinder & Jugend	14
Regionales	15, 17
Über den Tellerrand	19
Freud und Leid	20
Adressen	22
Konzerte & Lesungen	24

IMPRESSUM

Redaktion: Stephanie Bargmann, Horst Böhland-Zickler, Harm Cordes, Rüdiger Fechner, Kai-Uwe Scholz, Ulrike Schütz, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstr. 8, 29643 Neuenkirchen

Layout: Blaukontor, Bremen

Anzeigen: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Titel: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirn-bach.de; S. 2: Beate Stecher; S. 4: pixarbay; S. 5: Janina Bunk, Fotostudio Winkler, Bremen; S. 6: Margarete Meyer; S. 7.1.: Stefan Wagner; S. 7.r.: Mirco Johannes; S. 8: Kai-Uwe Scholz; S. 9 o.: Elke Skodzinski Editorial Design, info@skodzinski.de; S. 9 u.: Kai-Uwe Scholz; S. 10: Katharina Friebe; S. 11: Harm Cordes; S. 12/13: Gemeindebriefmagazin; S. 14: Mika Rissiek, Blaukontor; S. 15 o.: Maren Zerbe; S. 15 u.: Gemeindebriefmagazin; S. 17: Kai-Uwe Scholz; S. 19: Gemeindebriefmagazin; Rückseite: Duo Concerto, Claudia Scholl, Lena Teßmann, Peter Bongard, Felix Lorenz Heuer

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.720, Redaktionsschluss für die Ausgabe 2-2022: 01.04.2022

ANDACHT

Geöffnet!

Können Sie das Geheimnis des Bildes auf der Titelseite lösen? Was sehen Sie?

Die geöffnete Tür weckt meine Neugier: Wer hat sie geöffnet und für wen? Ich sehe von dem Raum hinter der geöffneten Tür nur einen kleinen Ausschnitt. Was erwartet mich dort? Wen werde ich treffen?

Auf einem Tisch liegt ein Brot, daneben steht ein Glas Wein. Der Tisch ist nur angedeutet, sonst sehe ich keine Möbel in dem Raum. Das warme, helle Licht wirkt sehr einladend.

Die Jahreslosung finden wir im Johannes-Evangelium. Jesus steht am Ufer des Sees und zahlreiche Menschen sind gekommen. Am Tag zuvor hatte er 5.000 satt gemacht - mit zwei Fischen und fünf Broten. Aber die Menschen bleiben skeptisch und schenken ihm noch keinen Glauben. Jesus ermutigt sie und spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37) Der Glaube ist eine Einladung, eine geöffnete Tür.

Welch ein großartiges Bild der Gastfreundschaft. Gerade jetzt, wo wir in das dritte Jahr der Pandemie gehen und wohl immer wieder Zeiten auf uns zukommen, in denen wir Kontakte einschränken müssen. Mich motiviert die Jahreslosung, 2022 trotzdem zum Jahr der Gastfreundschaft werden zu lassen. Gastfreundschaft bedeutet, das Herz weit zu machen und die Augen offen zu halten, für die, die einsam sind, wenn wieder viele Türen geschlossen sind.

Gastfreundliche Menschen sind wie das warme, helle Licht auf dem Bild. Sie organisieren ein Treffen im kleinen Kreis oder einen gemeinsamen Spaziergang. Sie telefonieren, schreiben Karten oder laden ein zum gemeinsamen digitalen Kochen.

Jesus selbst ist auch Gastgeber und lädt uns ein, die offene Tür zu sehen und hindurch-

zugehen. Für mich ist dieser Raum auf dem Bild mit seiner geheimnisvollen Weite ein dreifaches Symbol:

Erstens ist er eine Einladung zum Glauben, die nicht an Bedingungen geknüpft ist. Meine Fehler, meine Grenzen, meine inneren Zweifel - all das spielt keine Rolle. Weder Hautfarbe noch Geschlecht, weder Bildung noch Frömmigkeit

werden überprüft. Neugier genügt, um Menschen zu treffen, die ebenfalls auf der Suche sind.

Zweitens erinnern mich Brot, Wein und der goldene Schlüssel in Form eines Kreuzes an das Abendmahl. Wir sind eingeladen an Gottes Tisch. Auch wenn wir in unseren Gemeinden derzeit selten das Heilige Abendmahl miteinander feiern, ist es ja in kleinen Gruppen weiterhin möglich. Das ist Gemeinschaft, die stärkt.

Drittens scheint dieser Raum mit dem schwebenden Tisch ein Ort zwischen Himmel und Erde zu sein. Ein Sehnsuchtsort. Der Glaube ist der Schlüssel zu Gottes ewigem Reich. Wir Christen vertrauen darauf, eines Tages im hellen Licht an Gottes Seite zu leben. Was für eine Einladung!

Pastorin Beate Stecher



„Hurra, wir haben einen Konflikt!“

Das ist vermutlich in den seltensten Fällen das grundlegende Gefühl, wenn ich merke, dass mein Gegenüber und ich unterschiedlicher Meinung sind. Aber zum einen kann Streiten - solange es fair abläuft - wirklich Spaß machen und zum anderen entstehen neue Ideen oder Veränderungen kaum aus der Harmonie, sondern meist aus dem Wunsch, dass sich etwas ändern muss. Um Ihnen ein bisschen Lust auf gutes Streiten zu machen oder zumindest die Sorge vor einem Streit zu nehmen, hier die wichtigsten Streitregeln:



1. Es geht um die Sache, nicht um die Person. Das klingt einfach, im Streit passiert es aber schnell, dass aus einem „Deine Wäsche liegt neben dem Wäschekorb“ ein „Du bist so unordentlich!“ wird.
2. Versuchen Sie sich vorzustellen, dass der andere recht haben könnte, lassen Sie ihn ausreden und seine Sicht der Dinge darstellen. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie ihn richtig verstanden haben, fragen Sie nach. Gerade im Streit passiert es schnell, dass wir etwas anderes verstehen als unser Gegenüber sagen wollte.
3. Vor dem Aber steht die Lüge. Wenn Sie Ihren Satz mit „Ja, aber...“ beginnen wollen, überlegen Sie kurz. Möchten Sie eigentlich „Nein“ sagen, dann machen Sie das. Wenn Sie das Argument aufgreifen wollen, dem Wunsch nachkommen wollen, aber nicht einfach „Ja“ sagen möchten/ können, beginnen Sie mit „Ja, und...“
4. Vermeiden Sie Pauschalisierungen. „Immer“, „nie“, „nichts“ und „alles“ sind Worte, die einen Konflikt auf ungute Weise anheizen und vom eigentlichen Streitpunkt wegführen.
5. Bleiben Sie bei sich. Das geht sehr viel besser mit Ich-Aussagen als mit Du-Botschaften. Statt „Du lässt alles herumliegen!“ lieber „Ich ärgere mich, wenn die Wäsche neben und nicht im Wäschekorb liegt.“
6. Stehen Sie zu Ihren Gefühlen und vermeiden gleichzeitig Spekulationen. „Ich fühle mich und meine Arbeit nicht wertgeschätzt, wenn Du die Sachen neben den Korb schmeißt“ statt „Du hast keinen Respekt vor meiner Arbeit!“
7. Auf Wünsche kann Ihr Streitpartner sehr viel leichter eingehen als auf Vorwürfe. Statt „Du kümmerst dich um nichts hier im Haushalt!“ lieber „Ich wünsche mir, dass du deine Wäsche direkt in den Korb legst.“
8. Bleiben Sie beim Thema. Es führt selten zu einer Lösung, alte Konflikte gleich mit zur Sprache zu bringen und wieder aufzuwärmen.

Versuchen Sie sich vorzustellen, dass der andere recht haben könnte, lassen Sie ihn ausreden und seine Sicht der Dinge darstellen.

Bleiben Sie beim Thema. Es führt selten zu einer Lösung, alte Konflikte gleich mit zur Sprache zu bringen und wieder aufzuwärmen



Familien- oder Beziehungskonflikte werden durch diese Regeln nicht leichter, aber im besten Fall gelingt es auf diese Art, einen Konflikt ohne (bleibende) Verletzungen zu lösen und einen Weg zu finden, an dessen Ende eine Einigung und nicht Sieger und Verlierer stehen.





Lösungswege in Streitfragen

Zoff in der Familie, im Job oder in der Nachbarschaft? – Die Evangelische Lebensberatungsstelle in Rotenburg hilft bei der Suche nach Lösungen. Ein Gespräch mit Beraterin Sonja Windel.

Frau Windel, kommt Streit in den besten Familien vor?

Das kann man wohl sagen. Und zwar in allen Altersstufen und Gehaltsklassen – vom Großverdiener bis Hartz-IV-Empfänger. Zu uns kommt eine breite Mischung von Menschen. Mehr als früher wenden sich auch Jugendliche an uns, die sich vom Elternhaus ablösen, Stress in der Schule und Mobbing-Probleme erleben oder den ersten Liebeskummer haben. Die Älteste, die zu uns kam, war bereits 86 oder 87 Jahre alt und wollte den Kontaktabbruch zu den Enkelkindern aufarbeiten.

Über welche Wege finden die Leute zu Ihnen?

Uns hilft unser großer Bekanntheitsgrad. 2023 besteht die Evangelische Lebensberatungsstelle in Rotenburg 50 Jahre. In dieser Zeit konnten wir einer Menge Leute helfen. Und da wirkt einfach die gute alte Mundpropaganda. Früher wurden wir auch oft in den Gelben Seiten gesucht. Inzwischen findet man uns wohl eher über das Internet. Außerdem liegt die Beratungsstelle in Rotenburg direkt an der Glockengießerstraße, Hausnummer 17.

In was für Konfliktfällen kommen die Menschen zu Ihnen, in welchen Lebenssituationen kommt es besonders häufig zu Streit?

Besonders in sogenannten Schwellensituationen – an den Übergängen zu anderen Lebensphasen. Streitigkeiten in Partnerschaften entstehen häufig, wenn sich die Familienkonstellation und damit auch die Rollenaufteilung verändert – etwa wenn Kinder auf die Welt kommen oder sie aus

dem Haus gehen und die Eltern merken, dass die Kinder auch die Beziehung mitgetragen haben.

Sticht die Gruppe von Menschen im mittleren Lebensalter unter den Ratsuchenden daher besonders heraus?

Ja, die Menschen im Alter von 40 bis Mitte 50 stellen wohl die stärkste Gruppe. Aber die Auseinandersetzung mit der eigenen Entwicklung hört ja bis zum Tod nicht auf und die Beratungsaufgaben reichen weit über solche Konfliktsituationen hinaus.

Das hiesige Diakonische Werk umfasst ja etwa auch die Wildwasser-Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Beratung für Flüchtlinge, Schuldner- und Schwangerenberatung... Stimmt!

Wie sind die Berater auf all diese Aufgaben eingestellt?

Wir haben alle neben dem akademischen Grundberuf eine mehrjährige therapeutisch-beraterische Weiterbildung. Dazu kommen Erfahrungen aus weiteren Berufen vor dem Studium wie z.B. dem der Erzieherin sowie spezielle Weiterbildungen wie etwa in Psychoonkologie oder Traumatherapie. Regelmäßige Supervision und Intervision (anonymisierte Fallbesprechung im Team) sind ebenso wie regelmäßige Fortbildung unerlässlich. Ich habe z.B. eine Fortbildung im Bereich Mediation und Trennungsberatung...

... was uns wieder zur Beratung in Konfliktsituationen bringt: Wie können Sie helfen?

Da gibt es zwei große Linien. Wir schauen uns an, was Menschen in ihrer jeweiligen Konfliktkonstellation und abhängig von den Wirkfaktoren gut tut und entwickeln unterschiedliche Lösungsszenarien. Das kann eine Analyse der Situation – auch eine Selbstanalyse – sein, die zu mehr Gelassenheit und letztlich zu einem souveräneren Umgang mit dem Konflikt führt. Das kann aber auch die Entwicklung von Handlungsstrategien sein, die auf Veränderung oder sogar Ausstieg aus der Problemsituation zielt.

Was ist Ihr Ausgangspunkt?

Zunächst einmal ein Aufgeschlossenheit für die jeweilige Person und ihre Problemlage, ein Ernstnehmen ohne Ansehen von Geschlecht, Herkunft oder Weltanschauung.

Und wie gehen Sie vor?

Natürlich hauptsächlich im Gespräch. Dabei nutzen wir alle didaktischen Hilfsmittel von Flipchart über die Familienaufstellung mithilfe von Figuren bis dahin, dass wir aus einem Haufen von Kartons buchstäblich eine Mauer aus Vorwürfen aufbauen lassen und dann schauen, wie man diese trennende Mauer wieder abbauen könnte.

Was sind besondere Herausforderungen bei Streitfällen?

Sich empathisch einzufühlen und dennoch zugleich eine unparteiliche oder besser: eine allparteiliche Haltung zu bewahren.

Können Sie manchmal auch nicht weiterhelfen?

Ja, aber dann wissen wir häufig zumindest, wo anderweitig weitergeholfen werden kann – z.B. in Form einer Suchtberatung oder einer ambulant psychiatrischen Pflege oder einer Reha oder Psychotherapie.

Haben Sie selbst schon einmal Beratungsgespräch gesucht?

Ja! Selbsterfahrung ist ein Bestandteil der therapeutischen Weiterbildung.

Ist ein solches Gespräch nicht immer auch ein Stück Seelsorge?

Beratung und Seelsorge haben unterschiedliche konzeptionelle Verankerungen: Beratung ist lösungsorientiert und will Situationen tendenziell verändern. Seelsorge kann ebenfalls darauf zielen, ist dagegen zunächst eher eine Frage der Haltung und der Begleitung. Dabei gibt es natürlich auch Schnittmengen und es wäre schön, wenn wir wie früher wieder einen Pastor oder eine Pastorin im Team hätten.



Was fällt Ihnen ein, wenn Sie sich spontan an ein besonders schönes Erlebnis in Ihrer Tätigkeit erinnern?

Die Postkarte des lange im Dauerstreit befindlichen jungen Ehepaars, auf der stand: „Wir haben es geschafft und brauchen keinen Termin mehr.“

Interview: Kai-Uwe Scholz

Der kleine Streitberater.

Das kleine, preisgünstige Büchlein liest sich schnell und unkompliziert. Der humorvolle Text ist auf jeder Seite mit Laune machenden Bildern illustriert. Wichtige Aussagen sind farbig hervorgehoben. Es hilft, die verschiedenen Perspektiven von Eltern und Kindern einzunehmen, zu verstehen, welche Art von Streit hilfreich und weiterbringend ist, wie Streit zwischen Geschwistern geschlichtet werden kann und wie Versöhnung geht. Die Streit(schlichter)-Tipps sind praxisorientiert und -erprobt. Das Richtige für alle, die kurz und schmerzlos in das tiefe Thema eintauchen und erfrischt wieder auftauchen wollen.

→ **Der kleine Streitberater. Familienkonflikte lösen mit Herz und Verstand** (40 Seiten, circa 10 Euro | Stephanie Schneider, Kösel-Verlag)



ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen

UNSER FRIEDHOF - ECHT VIELFÄLTIG

Jetzt, wo es draußen wieder heller und freundlicher wird, erwacht auch die Natur auf unserem Friedhof. Die Frühblüher strecken ihre Kelche der Sonne entgegen und die Vögel schauen sich schon einmal nach Nistmöglichkeiten um. Auch einige Insekten und Bienen kann man auf der Futtersuche beobachten.

Unser schöner Friedhof muss, trotz aller Naturnähe, auch gepflegt werden. Darum kümmert sich neben unserem Friedhofsgärtner auch noch ein kleines Team, das dringend Verstärkung sucht. Wenn Sie Lust zur Gartenarbeit und etwas Zeit haben oder auch Ihre Ideen mit einbringen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Jede/r ist willkommen! Bei Interesse rufen Sie im Kirchenbüro 05195-1088 oder bei Erika Busch 05197-222 an. Gerne dürfen Sie am Donnerstag Vormittag von 9:00 – 11:00 Uhr dazukommen. Genaue Termine werden im Schaukasten an der Kapelle bekannt gegeben.



Ab März 2022 werden einmal im Monat Führungen über den Friedhof angeboten. Margarete Meyer informiert dann über die verschiedenen Bestattungsformen und neue Gestaltungspläne auf dem Friedhof.

Folgende Termine sind vorgesehen:

→ **Sa. 19. März 2022 um 11:00 Uhr**

→ **Fr. 22. April 2022 um 16:00 Uhr**

→ **Sa. 21. Mai 2022 um 11:00 Uhr**

Treffpunkt ist an der Kapelle.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INFORMATIONEN

In der Zeit der Erkrankung von **Pastor Winkelmann** haben viele Pastor*innen und Lektor*innen in unserer Gemeinde geholfen, die Gottesdienste zu gestalten. Unsere Gemeinde hat eine große Hilfsbereitschaft erfahren. Der Kirchenvorstand ist für diese Unterstützung sehr dankbar!

Pastor Wilko Burgwal ist über die unsichtbare Kirchenkreis- und Sprengelgrenze hinweg aus Soltau gekommen, um mit einer halben Stelle in Neuenkirchen mitzuarbeiten. Auch über diese Flexibilität und Lösung freut sich der Kirchenvorstand.

Der Genesungsprozess von Matthias Winkelmann verläuft gut, so dass die Hoffnung besteht, ihn bald wieder in der Gemeinde im Einsatz zu haben. Im Gottesdienstplan sind daher voraussichtlich Änderungen zu erwarten.

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Der Abendgottesdienst am 10.04. um 18 Uhr wird als Taizé-Gottesdienst gestaltet. Bei einem Ehrenamtlichenfest wurde die meditative Form ausprobiert, als schön und wiederholenswert empfunden. Das Flötenensemble unter der Leitung von Ute Bachert gestaltet ihn musikalisch und hilft so, die Taizé-Gesänge kennenzulernen.

DIE KIRCHE KOMMT AUFS DORF: ILHORN

Die Gottesdienste an Christi Himmelfahrt konnten in den letzten zwei Jahren coronabedingt leider nicht stattfinden. Nun wird ein dritter Versuch gestartet: Geplant ist der Freiluft-Gottesdienst am Donnerstag, 26.05.2022 auf Schröder's Hof in Ilhorn Nr. 2. Herzliche Einladung! ... aber achten Sie sicherheits- halber auf die aktuellen Veröffentlichungen ...



KRANKHEITSVERTRETUNG: PASTOR BURGVAL

Moin,

ich bin Wilko Burgwal und seit dem 1. Januar mit der Krankheitsvertretung von Pastor Matthias Winkelmann beauftragt. Als mich Superintendent Michael Blömer über die Kirchenkreis- und Sprengelgrenze hinaus fragte, ob ich nicht kurzfristig die Krankheitsvertretung übernehmen könne, musste ich nicht lange überlegen. Eigentlich bin ich mit einer halben Pfarrstelle als Gemeindepastor an der Lutherkirche in Soltau tätig und mit der anderen Hälfte als Beauftragter für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Soltau zuständig. Meine Frau, ebenfalls Pastorin, wird für die Zeit dieser Vertretung meinen Pfarrstellenanteil in Soltau übernehmen. Ich freue mich auf die Arbeit bei Ihnen in Neuenkirchen. Meine Hauptaufgabe in den nächsten Wochen wird die Gestaltung von Gottesdiensten und Trauerfeiern sein. Ich werde aber auch die Seniorenkreise der Gemeinde begleiten.

Herzliche Grüße, Pastor Wilko Burgwal



NEU IM KIRCHENVORSTAND: MIRCO JOHANNES

Mein Name ist Mirco Johannes, bin 42 Jahre alt und verheiratet. Aufgewachsen bin ich in Brochdorf. Nach der Schule und einem absolvierten Geographiestudium in Trier und einigen Jobs in verschiedenen Städten Deutschlands sind wir nach der Geburt unseres ersten Kindes 2012 zurück in die Heide gezogen. Unsere mittlerweile zwei Kinder sind in der Kirche und in Neuenkirchener Vereinen aktiv, und wir freuen uns, dass sie sich hier gut und sicher entfalten können. Seit mittlerweile fünf Jahren arbeite ich als Projektleiter für die Naturschutzstiftung Heidekreis, bei der ich zwei Projekte im Bereich Streuobstwiesen und Biotopvernetzung betreue. Über diese Arbeit bin ich auch zum Kirchenvorstand gekommen und freue mich, dass ich bei den vielfältigen Aufgaben ehrenamtlich mithelfen kann. In der nächsten Zeit werde ich den Friedhofsausschuss unterstützen und bin schon gespannt auf die hier wartenden Anforderungen.

NEUER TERMIN: ISRAEL-VORTRAG MIT ARCHÄOLOGISCHEM SCHWERPUNKT

Im Januar konnte der Israel-Vortrag von Talisa Groß wegen der Corona-Lage nicht stattfinden. Die neuen Termine:

→ im Frauenkreis am Mi 11.05. von 15-17:00 Gemeindehaus (Saal)

→ in einem offenen Vortrag am Do 12.05., um 19:30, Gemeindehaus (Saal)

Talisa Groß, Lehramts-Studentin aus Osnabrück berichtet über Tempel-Ausgrabungen in der Nähe von Jerusalem.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

REGELMÄSSIGE TERMINE

Alle Termine vorbehaltlich der Coronasituation

KINDER

Treffen der Hosenmätze
10-11:00, am ersten und dritten Mittwoch des Monats 02.03. | 16.03. | 06.04. | 20.04. | 04.05. | 18.05.

Krabbelgottesdienst
8:30, kann zur Zeit nicht stattfinden.

Kindergottesdienst
20.03. | 15.05. | GH oder GG

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Dienstag 16:30-18:30, GH ggf. digital
Gr. A: 01.03. | 15.03. | 25.03. | 26.04. | 10.05. | 24.05.
Gr. B: 08.03. | 22.03. | 25.03. | 03.05. | 17.05. | 31.05.

JUGENDARBEIT **Mitarbeitertreff**
Nach Absprache

FRAUEN

Frauenkreis 04.03., 19:00 Weltgebets- tag, 13.04. | 11.05., 15:00

Frauenfrühstücksteam
Treffen des Teams nach Absprache

SENIOR*INNEN
Seniorenkreis Neuenkirchen
15:00, 02.03. | 06.04. | 04.05. GH
Seniorenkreis Schwalingen
15:00, 16.03. | 20.04. | 18.05., Gasth. Witte
Seniorenkreis Tewel
15:00, 23.03. | 27.04. | 25.05., Sportlerheim Tewel

BESUCHSDIENST
mittw. 30.03. | 27.04. | 18.05., 19:00; GH

DIE VORBEREITUNGSTEAMS
für Kindergottesdienst, Konfirmanden- unterricht treffen sich nach Absprache mit Pn. Zerbe

Gottesdienstwerkstatt
i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 17:00 nach Absprache im GH
Bibelkreis 01.04. | 06.05., 18-19:30 GH

BASTELKREIS am 3. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:00

MUSIK

Posaunenchor Dienstag 19:30
Gospelchor „Joyful Voices“ Mi. 19:30
Kinderchor + Jugendchor
Donnerstag 17:00 – 17:30 (Jüngere)
17:30 – 18:15 (Ältere, ab 4. Klasse), GH
Jungbläser Dienstag 18:30, GH
Flötenensemble Freitag 10:00

MARKUS

Schneverdingen

KONFIRMANDEN DER MARKUSGEMEINDE UNTERBRECHUNG MIT SPASS



Es sitzt sich angenehm auf dem geheizten Fußboden in der Ein-Welt-Kirche. Die zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2021/22 haben in corona-bedingten Abständen auf weichen Filzscheiben Platz genommen. Leise Musik füllt den Raum. Trotzdem herrscht konzentrierte Stimmung. Gerade wird ein Konfi-Quiz beantwortet; halblaut tauschen sich die Mädchen und Jungen über die Fragen aus. „Schön hier! Zu meiner Zeit sah der Konfirmandenunterricht anders aus“, sagt ein Besucher, als er die entspannte Szenerie sieht. Manchmal wird hier auch laut gelacht und diskutiert. Oder alle laufen im Kreis um die Filzscheibe mit den Kerzen in der Mitte und singen: „Wechselnde Pfade, / Schatten und Licht: / Alles ist Gnade. / Fürchte dich nicht!“ Es ist ein Lied, das wir auch von den Gottesdiensten kennen, an denen die

Konfis mitwirken. Zu besonderen Anlässen eröffnen sie die Feier mit dem Votum, beten Psalmen im Wechsel mit, zünden Kerzen an oder bringen die Klangschaale zum Schwingen. „In einem Gottesdienst mitzuwirken, war mir komplett neu“, antworteten einige in einer kleinen Umfrage. „Es ist lockerer als in der Schule und macht mehr Spaß, als ich dachte“, schrieb ein Mädchen. „Mich hat überrascht, dass man mit den anderen in so kurzer Zeit ein so gutes Verhältnis bekommt“, notierte ein anderes. „Hier bin ich nicht genervt“, hielt ein weiterer Teilnehmer fest. Allen hat die gemeinsame Fahrradtour zu selbst ausgewählten, besonderen Orten in Schneverdingen zu Beginn des Kurses Spaß gemacht. Ein Satz, den alle lernen müssen, ist dieser Ausspruch des katholischen Theologen Johann Baptist Metz: „Die kürzeste Definition von Religion ist:

HEIMATKUNDE UM DIE EINE-WELT-KIRCHE: DIE HEBERER STRASSE

Schneverdingen mit seinen Schuhfabriken war ein dynamisches Industriedorf mit schnell wachsender Bevölkerung – immer schon. 1905 hatte es 2.000 Einwohner, 1939 3.300. Die meisten von ihnen lebten westlich der Bahnlinie im heutigen Stadtkern um die Peter und Paul-Kirche herum. Dann machte die Zahl der Einwohner einen gewaltigen Sprung. 1951 lebten fast 6.100 Menschen im Ort. 2.500 von ihnen waren Flüchtlinge. Sie brauchten dringend Wohnraum, es herrschte dringende Enge. Die Gemeinde schätzte den Bedarf auf 1.000 neue Wohnungen. Schneverdingen beschloss deshalb die Stadterweiterung Richtung Osten. Die Heberer Straße wurde zur zentralen Verkehrsachse, um die herum sich die neuen Baugebiete gruppierten. Das sah der neue Flächennutzungsplan von 1951 vor. Es sollten Einfamilienhäuser auf großen Grundstücken gebaut werden. Man kann es heute noch sehen, wenn auch viele der Häuser mittlerweile erheblich erweitert worden sind. Das Bauland war billig, eine Mark pro Quadratmeter. Wichtiger aber war, dass die Schneverdinger Neubürger gewaltige Eigenleistungen beim Bau ihrer Häuser erbrachten. Die Gemeinde plante, die Energie für den Neuanfang aber brachten die Menschen selbst mit. Für die große Leistung der Bundesrepublik nach dem Zweiten Weltkrieg, die Integration von Millionen von Flüchtlingen, steht in Schneverdingen die Heberer Straße. RFe

REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST Sonntags, 11:00

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:45 Uhr; 09.03. 15:00 | 13.04. | 11.05.; GH; Manfred Morawetz, Tel. 0173 8009206

BLÄSERKREIS

Donnerstags, 20–22 Uhr, Eine-Welt-Kirche; Christian Weseloh, Tel. 05193 9663315

KONFIRMANDENKURS

Donnerstags, 17 Uhr (außer in den Schulferien), Eine-Welt-Kirche; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

LEKTORENKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr; 16.03. | 20.04. | 18.05.; Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15 Uhr; 01.03. | 05.04. | 03.05.; GH; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

ANONYME ALKOHOLIKER

Donnerstags, 19:30 Uhr, GH; Kontakt: Tel. 04269 5613

OFFENE KIRCHE

Winterpause bis Ostern, 17. April. Führungen nach Anmeldung sind möglich; Ingrid Rösch, Tel. 05193 800828

Unterbrechung“. Einer der Jungs wandte das gleich kreativ an und meinte, der Konfi-Kurs sei für ihn weniger „Unterricht“ als vielmehr eine „Unterbrechung“ des Alltags. – Am 3. Juli wird in der Eine-Welt-Kirche Konfirmation gefeiert. Natürlich mit vorhergehendem Konfi-Quiz ;-) kus

FRIEDENSKIRCHE

Heber

HIMMEL UND ERDE IN HEBER



„Queen Elizabeth ist echt mal durch Heber gekommen?“ Für jüngere Heberaner scheint das ein überraschendes Faktum zu sein. Die Geschichte und ein Foto dazu finden sich gleich vorn in der neuen Broschüre „Himmel und Erde in Heber“. „Manches, was ich in dem Heft gelesen habe, war auch für mich neu“, sagte ein älteres Gemeindemitglied. Schon zum zweiten Mal hat die Kirchengemeinde als Weihnachtsgruß für alle Gemeindeangehörigen eine kleine Publikation zu besonderen Orten im Dorf herausgebracht. „Als wir 2020 coronabedingt keine Weihnachtsgottesdienste feiern konnten, haben wir stattdessen ‚Zeichen und Wunder‘ in Papierform in die Briefkästen geworfen“, erzählt Kirchenvorstandsvorsitzende Petra Korte. Die Reaktionen auf diese erste Broschüre waren so positiv, dass es nun mit „Himmel und Erde“ eine weitere Folge gibt. Denn in Heber steht nicht nur die

AUFRISCHUNG FÜR GEIST UND SEELE: JUBELKONFIRMATIONEN IN HEBER

„Die Goldene Konfirmation vor zehn Jahren war eine schöne Sache“, sagt Wilhelm Röhrs aus Surbostel, konfirmiert in Heber im Jahr 1960: „Sie war wie eine Auffrischung für Geist und Seele“. Röhrs gehört zum dritten Jahrgang, der in der am 3. Advent 1956 eingeweihten Heberaner Kirche überhaupt konfirmiert worden ist. „Der Jahrgang 1957 wurde von Pastor Henning noch in der Peter- und-Paul-Kirche eingesegnet, weil auch der Konfirmandenunterricht in Schneverdingen stattgefunden hatte“, erinnert sich Hanna Bargmann aus diesem letzten „Peter- und-Paul-Jahrgang“. „Stimmt“, bestätigt Ilse Brooks, die sorgsam drei Fotoalben führt: eines für die „Grünen Konfirmationen“ in Heber ab 1958, eines für die Silbernen und eines für die Goldenen und Diamantenen Konfirmationsfeiern. Die letzten dieser Jubiläumsgottesdienste fielen allerdings schon in die Corona-Zeit; sie fanden daher nicht statt. Nun warten Röhrs und andere darauf, die Erinnerungsfeiern nachzuholen. „Diese Feste sind auch deshalb so schön und wichtig, weil sie über Gottesdienst und gemeinsames Essen hinausgehen und eben nicht nur Erinnerungsfeiern, sondern lebendige Begegnungen sind“, ergänzt Ehefrau Marita Röhrs: „Zum Beispiel sind meine Schwägerinnen Erika und Irmgard, die 70 bzw. 120



Kilometer weiter weg wohnen, anlässlich ihrer Goldenen Konfirmation wieder vertieft in Kontakt gekommen und treffen sich seither jedes Jahr mindestens einmal. In diesem Alter rückt man wieder enger zusammen.“ – „Wir haben die Jubiläen im Blick – und aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, sagt der Kirchenvorstand: Als lebendige Begegnungen sollen die Jubelkonfirmationen sobald wie möglich nachgefeiert und überhaupt wieder gefeiert werden.

REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST

Sonntag, 9:30 Uhr

SENIORENACHMITTAG

FRAUENKREIS

BASTEL-WORKSHOP

Sobald die aktuelle Lage diese Veranstaltungen wieder zulässt, werden wir Sie zeitnah informieren.

Kirche als ortsbildprägender Bau mitten im Dorf – überall ringsum finden sich Stätten und Schauplätze mit besonderer, auch religiöser Bedeutung – Bäume und Brücken, Gebäude und Gedenksteine, Inschriften und Institutionen. Zwei Dutzend werden in den beiden Heften vorgestellt. Bestimmt gibt es noch mehr zu entdecken.

→ Beide Hefte liegen in der Kirche aus. Bei Interesse schicken wir sie Ihnen auch gerne zu. Kontakt: 0175 6000 110, kai-uwe.scholz@evlka.de

kus

kus

PETER UND PAUL

Schneverdingen

PASSIONS- UND OSTERLANDSCHAFT



Von Palmsonntag bis Ostermontag reihen sich die besonderen Ereignisse im Leben Jesu eng aneinander. Übersäumender Jubel und abgrundtiefe Trauer liegen eng beieinander, dazwischen immer wieder kleine Begegnungen und Besonderheiten. Vom 10. bis zum 18. April soll es daher auch in diesem Jahr wieder in der Schafstallkapelle ein Bilderbuch in 3D geben. Eine Landschaft, die sich mit Geschichten anfüllt und bei der sich (fast) jeden Tag etwas Neues entdecken lässt.

SEELENWÄRMER

Angefangen haben wir am 01. November 2020 und bis zum 01. Januar 2021 wollten wir ihn verschicken, unseren „Seelenwärmer“. Danach – so dachten und hofften wir – wären wohl die schlimmsten Auswirkungen der Corona-Pandemie vorbei und es gäbe wieder mehr „Normalität“. Aber zum einen warten wir auf die Normalität bis heute und zum anderen ist der Seelenwärmer in diesen zwei Monaten schon so vielen Menschen ans Herz gewachsen, dass wir nicht wieder damit aufhören wollten. Der Seelenwärmer, das ist an jedem Tag ein Bild, eingefangen und fotografiert von Katrin Terjung. Dann gehören die Tageslosung und der Lehrtext dazu, sowie ein Gedanke, eine Anregung oder eine Frage von Harm Cordes, Katharina Friebe oder Beate Stecher. Dazu gibt es noch einen Link zu einem Lied, das man sich bei Youtube anhören kann.

Wenn Sie den Seelenwärmer noch nicht

kennen sollten, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, das zu ändern und zu gucken, auf welchem Weg Sie den Seelenwärmer erhalten möchten:

→ **Zugeschickt per WhatsApp:** Dann schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an Katrin Terjung 0162 74 20 6 32 und sie nimmt Sie in eine WhatsApp-Gruppe auf, die so eingestellt ist, dass nur Katrin Terjung an diese Gruppe etwas schicken kann und niemand außer ihr sieht, wer Mitglied in dieser Gruppe ist.

→ **Zugeschickt per Email:** Dann schreiben Sie eine kurze Nachricht an katharina.friebe@peterundpaul.de, und ich nehme Sie gern in die Gruppe auf, auch hier erfolgt das Versenden anonym.

→ **Sie schauen auf peterundpaul.de.** Auf der Startseite wird der Seelenwärmer im Laufe des Tages veröffentlicht.

→ **Sie gucken in den Instagram-Account** der Kirchengemeinde, den Sie unter [peter_und_paul_svd](https://www.instagram.com/peter_und_paul_svd) finden.



KINDER-FREIZEIT IN DEN OSTER-FERIEN

Für die Kinder-Freizeit in Oese vom 11. bis 16. April 2022 gibt es noch freie Plätze. In der Woche vor Ostern wollen wir die Freizeit- und Begegnungsstätte zum Spielen, Basteln, Toben und Erholen nutzen. Eine biblische Geschichte wird uns inhaltlich durch

die Tage begleiten, und es wird viel Zeit für kleine und große Aktivitäten sein. Eingeladen sind Kinder im Alter von 6-11 Jahren. Die Kosten betragen 140,-€ je Kind. Die Freizeit wird von Pastor Harm Cordes mit einem Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer vorbereitet. → **Nähere Informationen gibt es bei Harm Cordes oder unter: www.peterundpaul.de**

SILBERNE, GOLDENE, EISERNE, DIAMANTENE ODER GNADEN-KONFIRMATION

Egal, ob die Konfirmation 25, 50, 60, 65 oder sogar 70 Jahre her ist, ein Grund zum Feiern, zum Treffen der alten Freundinnen und Freunde ist es allemal.

Leider mussten wir in den vergangenen zwei Jahren alle diese Jubiläen verschieben, die Corona-Situation ließ einfach kein schönes Fest zu. Wie gern hätten wir am Palmsonntag jetzt Goldene Konfirmation gefeiert, es scheint uns in der aktuellen Situation aber viel zu ungewiss, ob das gelingen kann. Daher müssen wir Sie noch einmal vertrösten.

Da die Erfahrung zeigt, dass es im Sommer wahrscheinlich besser aussehen wird, wollen wir das Silberne Konfirmationsjubiläum

aber planen: Wir laden alle, die zwischen 1994 und 1997 konfirmiert worden sind, am Freitagabend des Heideblütenfestes (26. August 2022) ein. Ab 17:00 Uhr soll es mit einem offenen Beginn mit Kaffeetrinken starten, um 18:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in der Peter und Paul Kirche und im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zum gemeinsamen Essen im Gemeindehaus ein. Bitte melden Sie sich dafür im Kirchenbüro an und geben diese Einladung auch an Freund*innen und Verwandte weiter, die zwischenzeitlich nicht mehr in Schneverdingen wohnen und die sonst vielleicht nicht von unserer Einladung erfahren.

KIRCHENÖFFNUNGSTEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

Die Peter und Paul-Kirche öffnet auch in diesem Jahr von Mai bis Oktober wieder die Türen zur Besichtigung des ungewöhnlichen Innenraums oder für Stille und Gebet. Manche kommen ganz regelmäßig, weil sie gern einen Moment in der Kirche sitzen oder eine Kerze anzünden. Andere besuchen Schneverdingen zum ersten Mal und dazu gehört für viele die Besichtigung von Peter und Paul. Sie stau-

nen, dass die Kirche keinen Mittelgang hat und der Altar nicht im Osten ist.

Die Kirchengemeinde sucht weitere Interessierte, die sich bereit erklären, wöchentlich für 2 Stunden vormittags (10-12 Uhr) oder nachmittags (15-17 Uhr) die Kirche auf- und zuzuschließen und sich in dieser Zeit als Ansprechpartner in oder vor der Kirche aufhalten. → **Für mehr Informationen melden Sie sich gern bei Beate Stecher, Tel.: 05193-2332.**



VERTRETUNG IM KÜSTERDIENST

Um unseren Küster Wolfgang Röhrs zu entlasten, suchen wir Menschen, die Zeit und Lust hätten, ihn hin und wieder bei der Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten ehrenamtlich zu vertreten. Neben der eigentlichen Anwesenheit während der Gottesdienste geht es um die kleineren Aufgaben, die vor und nach

dem Gottesdienst zu erledigen sind. Besondere Kenntnisse sind keine Voraussetzung, die Vertretung zu übernehmen. Eine Einweisung im Voraus ist selbstverständlich möglich und die Vertretungstermine werden langfristig geplant. Bei Interesse an diesem besonderen Ehrenamt in unserer Kirchengemeinde nehmen Sie gerne direkt mit Wolfgang Röhrs Kontakt (Tel. 0173 - 7118420) auf.

REGELMÄSSIGE TERMINE

ABENDGEBET NACH TAIZÉ

kann derzeit leider nicht stattfinden

BIBELSTUNDE INSEL Jeden 3. Mittwoch um 14:30 Uhr 16.03. | 20.04. | 18.05. *)

FRAUENKREIS WESSELOH

jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr Dorfgemeinschaftshaus 02.03. | 06.04. | 04.05. *)

LEKTORENTREFFEN

Nach Absprache mit den Beteiligten, bei Interesse wenden Sie sich an Katharina Friebe

SENIORENNACHMITTAG

jeden 3. Freitag im Monat um 15 Uhr GHM 18.03. | 22.04. | 20.05.

SUPPENKÜCHE

kann derzeit leider nicht stattfinden

SOZIALBERATUNG

in der Regel jeden 3. Montag im Monat von 11:30 – 13:30; 21.03. | 25.04. | 16.05. sofern die Suppenküche wieder stattfindet *)

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR montags 1. Gruppe: 18:00 – 19:15, 2. Gruppe: 19:45 – 21:00; bei Interesse bitte bei Frau Tsutsui-Fitschen melden. *)

FLÖTENKREIS mittw., 15:30* | GHM

POSAUNENCHOR donnerstags, 19:30* | GHM

Kontakt: Hiroko Tsutsui-Fitschen (Tel. 0173-6309106)

ABENDMAHL

Leider ist unter den aktuellen Bedingungen ein Abendmahl im Gemeindegottesdienst nicht möglich. Gerne kommt das Pfarramt zum Hausabendmahl zu Ihnen in die Familie. Wenn Sie dies wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt auf.

BESUCHE

Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Dann nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt auf.



Die Genesung von P. Winkelmann schreitet gut voran. Es besteht die Hoffnung, dass sich der hier abgedruckte Plan ändert, sobald Matthias Winkelmann zurück im Dienst ist.

	PETER UND PAUL Peter und Paul Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	MARKUS Eine-Welt-Kirche	HEBER Friedenskirche	NEUENKIRCHEN St. Bartholomäus Kirche
MÄRZ				
04. Weltgebetstag	19:00 Gottesdienst in Peter und Paul ökumenisches Team			19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag
06. Sonntag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh Pn. Stecher 10:00 Gottesdienst Pn. Friebe 11:00 Gottesdienst in Wintermoor Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Familiengottesdienst zur Taufe Erinnerung, Pn. Zerbe 11:30 Taufgottesdienst
13. Sonntag	10:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	18:00 Abendgottesdienst P. Burgwal
20. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst Lektorenkreis der Markusgemeinde	09:30 Gottesdienst Lektorenkreis der Markusgemeinde	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst P. Burgwal 10:00 Kindergottesdienst
27. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes Achtung, Uhrenumstellung! Sommerzeit!	11:00 Gottesdienst P. Scholz Achtung, Uhrenumstellung! Sommerzeit!	09:30 Gottesdienst P. Scholz Achtung, Uhrenumstellung! Sommerzeit!	10:00 Gottesdienst, P. i. R. Bisping Achtung, Uhrenumstellung! Sommerzeit!
APRIL				
03. Sonntag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes 10:00 Gottesdienst Pn. Stecher 11:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Burgwal
10. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	18:00 Taizé-Abendgottesdienst Lektorin Menzel und Flötenensemble
14. Gründonnerstag	19:00 Gottesdienst Pn. Friebe	18:00 Gottesdienst P. Scholz	16:30 Gottesdienst P. Scholz	20:00 Gottesdienst Pn. Zerbe
15. Karfreitag	10:00 Gottesdienst Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Burgwal
17. Ostersonntag	05:00 Gottesdienst Pn. Friebe 10:00 Gottesdienst P. Cordes	06:00 Gottesdienst P. Scholz 11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	10:00 Gottesdienst P. Burgwal
18. Ostermontag	10:00 Ökumenischer Gottesdienst in St. Ansgar Ökumenische Stadtrunde, Pn. Stecher			10:00 Familiengottesdienst Pn. Zerbe und Kinderchor, Taufen möglich
24. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	09:30 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	10:00 Gottesdienst N. N.
MAI				
01. Sonntag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh Pn. Friebe 10:00 Gottesdienst P. Cordes 11:00 Gottesdienst in Wintermoor Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Burgwal 11:30 Taufgottesdienst Pn. Zerbe
08. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	18:00 Abendgottesdienst N. N.
15. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Burgwal 10:00 Kindergottesdienst
22. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst N. N. 11:30 Taufgottesdienst Pn. Zerbe.
26. Chr. Himmelfahrt	10:00 Gottesdienst Pn. Stecher	10:00 Familiengottesdienst der Kita Regenbogen im Höpen P. Scholz, Katrin Schröder und Team		10:00 Die Kirche kommt auf's Dorf: Gottesdienst auf Schröder's Hof, Ilhorn Nr. 2, Pn. Zerbe
29. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Steinke	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst N. N. und das Kirchenkreis-Kammer-Orchester



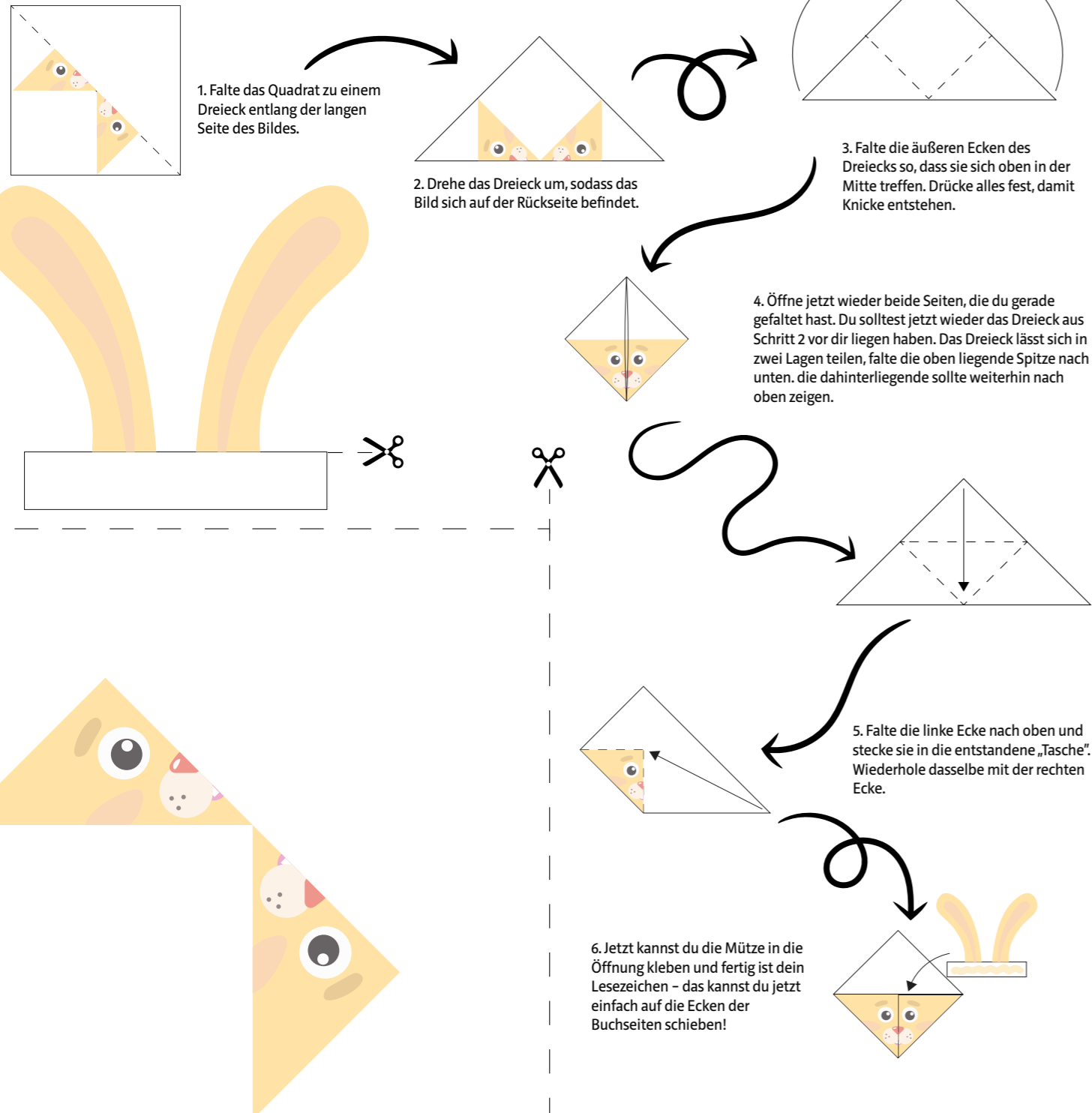
OSTERN
Gott schenkt
unsere
Hoffnung
Farbe



Gottesdienste in den Seniorenheimen: Die Gottesdienste für die Bewohner*innen in den Seniorenheimen finden, sofern die aktuellen Corona-Bedingungen dies ermöglichen, statt. Bitte erkundigen Sie sich in den jeweiligen Einrichtungen nach den Angeboten. (T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte beim jeweiligen Gemeindebüro.

Stichwort: „7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2022 vom 2. März bis 18. April heißt „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“.

**Bastelanleitung für ein österliches Lesezeichen****KONFIRMATION 2023**

Der neue Konfirmandenjahrgang (2022-2023) beginnt nach den Sommerferien. Die Mädchen und Jungen im Konfirmandenalter, die zu unseren Kirchengemeinden Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber gehören, werden persönlich eingeladen. Wir freuen uns auch über Jugendliche, die noch nicht getauft sind und über

den Konfirmandenunterricht Kontakt zu unseren Gemeinden bekommen möchten. Anmeldungen sind ab Ostern bis Mitte Mai in den Kirchenbüros möglich. Die Konfirmationen sind vorgesehen für Juni/Juli 2023.

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt.

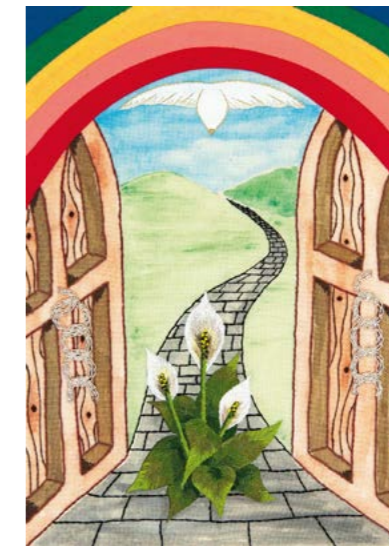
Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des

Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des

Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., gekürzt BWO



Die Gottesdienste zum Weltgebetstag finden – unter Beachtung der dann geltenden Corona-Auflagen – am Freitag, 04. März 2022, wie folgt statt:

→ In Neuenkirchen um 19:00 Uhr in der Kirche

→ In Schneverdingen um 19:00 Uhr in der Peter und Paul-Kirche

Wer sich weiter informieren möchte: www.weltgebetstag.de

In Heber entfällt in diesem Jahr der Weltgebetstags-Gottesdienst.



Bestattungsinstitut Hatesohl
seit 1886

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat,
Vinzenz Erkrath

Kompetente Hilfe im Trauerfall. Jederzeit.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

JOHANNES BADEN DACH

DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG, METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG, BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU, PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627
BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

DOROW
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR GmbH

IHR PROFI IN SACHEN HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Hoornsfield 4 | 29640 Schneverdingen
T 05193.6359 | info@dorow-online.de
www.dorow-online.de

KUNDENNOTDIENST 365 TAGE IM JAHR

Pflege mit Herz
in Ihrem **Zuhause**

Ihr ambulanter Pflegedienst für Schneverdingen, Neuenkirchen & Umgebung:

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Demenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger

Wir beraten Sie unverbindlich! 05193/9831-0

DIAKONIESTATION
SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN
www.dst-schneverdingen.de
info@dst-schneverdingen.de
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen

PANNING ZIMMEREI

GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de
www.zimmererei-panning.de

- ▲ DACHSTÜHLE
- ▲ INNENAUSBAU
- ▲ FACHWERKBAU
- ▲ WINTERGÄRTEN
- ▲ CARPORTS
- ▲ GARTENHÄUSER
- ▲ ALTBAUSANIERUNG
- ▲ HOLZRAHMENBAU

Watt, so veel je Volt!

EBE

EWALD BREMER ELEKTRO GMBH
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
- Alarmanlagen
- VdS
- Lichttechnik
- Informatik
- Telekommunikation
- Reparaturen

29640 Schneverdingen OT Lünzen
Lünzener Straße 2a

Tel 05193 - 22 33
Fax 05193 - 37 74

Home: www.elektro-ebe.de
Email: info@elektro-ebe.de

Heiß & frisch auf Ihren Tisch!

Ihr Essen auf Rädern
05193-81222
in Schneverdingen und Umgebung

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie zum Downloaden auf unserer Webseite. Gerne können Sie aber auch telefonisch oder per E-Mail die Menüs erfragen.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM
TANNENHOF

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“
Nordstr. 12-14, Schneverdingen
☎ 051 93/81-222 ☎ 051 93/81-333
✉ kontakt@der-tannenhof.de
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung der
DIAKONISCHE ALTENHILFE
SCHNEVERDINGEN GMBH

REGIONALES

Offenes Ohr, gute Laune, noch besserer Service

Synergieeffekt: Seit dem 1. August laufen die Fäden für die Peter- und-Paul-Gemeinde, die Markuskirche sowie die Heberaner Friedenskirkengemeinde im jetzt gemeinsamen Kirchenbüro an der Schneverdinger Friedenstraße zusammen – im sogenannten Gemeindehaus Mitte. Das Kirchenbüro in der Ernst-Dax-Straße ist dorthin umgezogen; das der Neuenkirchener St.-Bartholomäus-Gemeinde verbleibt natürlich im Neuenkirchener Gemeindehaus an der Hauptstraße. – Aber was passiert überhaupt alles in den Kirchenbüros und wofür sind sie zuständig? Einblicke aus aktuellem Anlass.



„Ich gehe hier unwahrscheinlich gern zur Arbeit“, sagt **Britta Rutkowski**. Das sieht man ihr an. Gut gelaunt hat sie die Tür im Neuenkirchener Gemeindehaus geöffnet – mit Maske, denn noch droht Corona. „Gestern war ich auch hier, aber dienstags haben wir für persönliche Besuche geöffnet.“ In zehn Arbeitsstunden pro Woche muss die 38-Jährige alles wuppen,

was in der rund 3300 Seelen zählenden Kirchengemeinde an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben anfällt und nicht von den ehrenamtlichen Kirchenvorstehern und hauptamtlichen Pastorinnen und Pastoren übernommen wird. Die traditionelle Berufsbezeichnung „Pfarramtsekretärin“ sei viel zu kurz gefasst, sagt die gelernte Bürokauffrau, die seit 2013 dabei ist: „Wenn ich aufzählen würde, was ich alles mache, käme ein ganzes Alphabet zusammen“. Die Zuständigkeiten reichen von den Abkündigungen im Gottesdienst über Abrechnungen, Bescheinigungen, Eingangs- und Ausgangspost, Führung des Kirchenbuchs, Gottesdienstplanung, Schriftverkehr, Stammbuch-Einträgen, Terminkoordination und Urkunden-Erstellung bis zur Verwaltung der Zahlstelle. Es sind auch Management-Aufgaben! „Was ich nicht so gern



mag, ist die Erstellung der Jahresstatistik“, sagt **Britta Rutkowski**. „Es ist aber genauso wichtig, mit den Menschen zu sprechen, die mit ihren Anliegen zu mir ins Büro kommen – etwa um Taufen, Trauungen oder Trauerfeiern anzumelden.“

„Aufgaben wie die Kirchenbuchführung und die Statistik sind so schön strukturiert“, sagt **Heidi Lemke**. Mit der Markuskirche im Ostteil Schneverdingens und der Friedenskirkengemeinde in Heber ist die Verwaltungsfachangestellte seit 2015 für zusammen rund 2500 Gemeindemitglieder zuständig; durch das Kulturprogramm der Eine-Welt-Kirche kommen noch besondere Aufgaben dazu – etwa die Anmeldung und Abrechnung der Konzerte bei der „Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte“ GEMA. Die Zusammenlegung des Kirchenbüros mit dem der Peter- und Paul-Gemeinde und die Zusammenarbeit mit Kollegin **Franzis Riefenstahl** sieht die 47-Jährige rundum positiv: „Jede von uns bleibt für ihre Gemeinde zuständig, aber jetzt ist von Montag bis Donnerstag jemand im Büro erreichbar und **Franzis Riefenstahl** und ich können uns gegenseitig vertreten.“ Dazu ist das Gemeindehaus Mitte die größere Schnittstelle.

Das kann man wohl sagen: Mit rund 7800 Mitgliedern ist die Peter- und-Paul-Gemeinde die größte in der Region. Es war nicht nur die schiere Fülle der Aufgaben, sondern auch deren Vielfalt, die **Franzis Riefenstahl** zu Beginn Respekt abnötigte. Die gelernte Bankkauffrau war 2017 nach Schneverdingen gezogen, sang im Kirchenchor mit und hatte über diese Verbindung von der Ausschreibung der Stelle im Kirchenbüro gehört. „Bei der Einarbeitung hat mir **Heidi** geholfen“, sagt die 58-Jährige. „Ich hätte nicht gedacht, wie vielseitig und vielschichtig der Job ist. Jeden Tag gibt es etwas Neues!“ Positiv sei auch, dass alle für Schneverdingen und Heber benötigten Materialien und Unterlagen jetzt zentral im Gemeindehaus Mitte vor Ort seien. Das sei besserer Service für die Menschen. Und eins verbindet **Franzis Riefenstahl** bei ihrer Tätigkeit im Büro sogar mit ihrer Aktivität im Kirchenchor: „Man muss ein offenes Ohr mitbringen“.



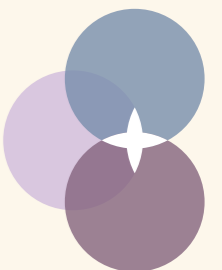
GEMEINSAMES KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER

Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen,
Tel.: 05193 1249

Sprechzeiten: Mo, Di: 10 - 12:00, Mi, Do: 16 - 18:00

Franzis Riefenstahl: kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de

Heidi Lemke: markuskirche@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de, www.facebook.com/eineweltkirche





7 WOCHEN OHNE

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2022

edition⁺chrison

Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig nach Ihren Wünschen



CADO

BESTATTUNGEN

- ◆ Bestattungen aller Art
- ◆ Abschiedsraum
- ◆ Trauerhalle
- ◆ Trauerrede
- ◆ hauseigene Kaffeetafel
- ◆ Vorsorge
- ◆ 24h persönlich erreichbar

KÖNIGSBERGER STR. 6, 29640 SCHNEVERDINGEN, 05193 975 35 00, INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE



TAXI Bortels
Neuenkirchen

05195 3337 111
www.taxi-nk.de

- TAXI-Service
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten

HÖRGERÄTE-Studio Freytag Meisterbetrieb

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause



IHR TEAM FÜR BESSERES HÖREN

Buchholz · Kirchenstraße 3 · Tel. (0 41 81) 3 45 07
Tostedt · Himmelsweg 4 · Tel. (0 41 82) 2 33 20
Schneverdingen · Rathauspassage 6 · Tel. (0 51 93) 97 21 68
www.hoergeraete-freytag.de

www.blauer-engel.de/LZ195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überlagert aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

FUNDSACHEN

Vermissen Sie zufällig einen Schirm? Eine Mütze? Jacke? Manchmal bleiben nützliche Dinge in Kirche und Gemeindehaus liegen. Eine Zeitlang werden sie aufbewahrt. Es lohnt sich, im jeweiligen Kirchenbüro nachzufragen!

ÜBER DEN TELLERRAND

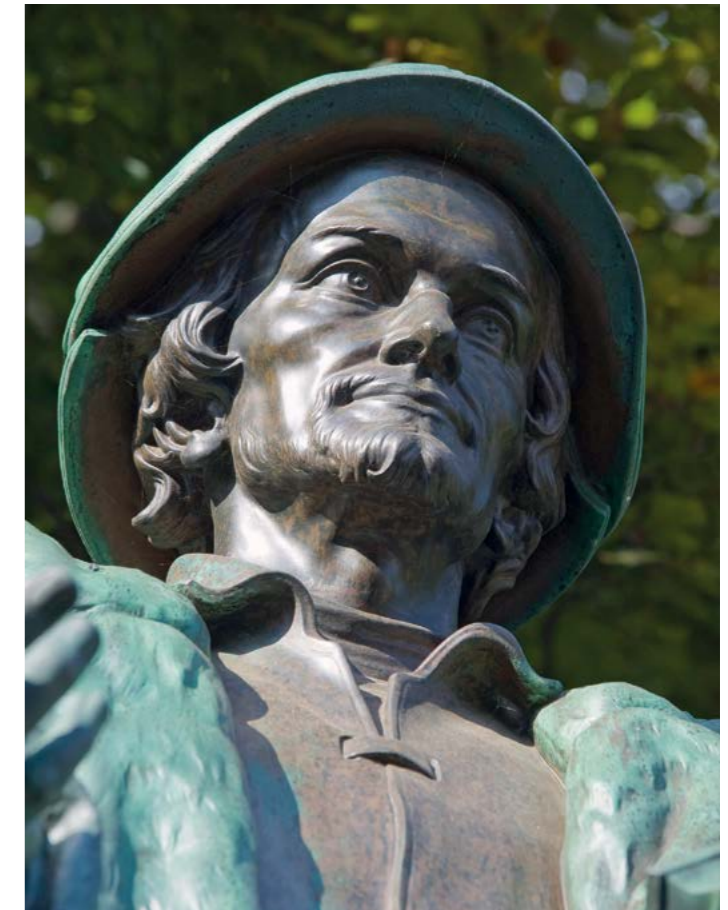
Vor 525 Jahren wurde Philipp Melanchthon geboren

ZÄHER BRÜCKENBAUER

Im Sommer 1518 kam ein einundzwanzigjähriges Wunderkind an die Universität Wittenberg, ein gewisser Philipp Melanchthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen. Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem vierzehn Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melanchthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken lassen“.

Philipp Melanchthon – geboren am 16. Februar 1497, vor 525 Jahren, im baden-württembergischen Bretten nahe Karlsruhe – verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte so die reformatorischen Ideen in eine solide Systematik. In ihrer Persönlichkeit waren sie denkbar verschieden: Luther der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholerisch, in seinen Attacken oft maßlos übertreibend – Melanchthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu. Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer geläuterten, zum Ursprung zurückgeführten Kirche und die Liebe zur Bibel, die wieder alleiniger Maßstab christlicher Lehre werden sollte.

Melanchthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei den vom Kaiser und von Rom veranstalteten „Religionsgesprächen“. Beim Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm, mit der von ihm redigierten „Confessio Augustana“ die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen – und eindrucksvoll zu zeigen, dass die Protestanten treu auf dem Boden der kirchlichen Tradition standen.



Doch dann erhob sich Kritik aus dem eigenen Lager: Melanchthon musste sich wachweiches Kompromisslertum und die Preisgabe eiserner reformatorischer Grundsätze vorwerfen lassen – spätestens als er sich von Luthers grober Polemik gegen das Papsttum abgrenzte und eine kollegiale Kirchenleitung durch die Bischöfe mit einem Ehrenprimat des Papstes zur Diskussion stellte. Enttäuscht und müde starb Melanchthon am 19. April 1560. Auf seinem Schreibtisch fand man einen Zettel, auf dem es hieß: „Du kommst zum Licht. Du wirst Gott schauen und den Sohn sehen.“

Christian Feldmann

Ehrenamtliche gesucht

Die Telefonseelsorge Soltau sucht verantwortungsvolle Menschen, die einfühlsam, geduldig und belastbar sind:

Ehrenamtliche Telefonseelsorgerinnen/Telefonseelsorger (w/m/d)

Ehrenamtliche Chatseelsorgerinnen/Chatseelsorger (w/m/d) gesucht.

Bevor Sie ihren Dienst am Telefon oder Computer antreten, absolvieren sie eine Ausbildung. Dort erhalten Sie u.a. ein Kommunikationstraining und viele nützliche Sachinformationen z.B. zu den Themenbereichen Tod/Trauer oder psychischen Erkrankungen. Aber auch Selbsterfahrung, Biographiearbeit und ein Praktikum gehören zur Ausbildung.

Der nächste Ausbildungskurs startet am 26. März 2022. → Sie haben Interesse an einer Mitarbeit? Dann melden Sie sich einfach bei der Leiterin der Telefonseelsorge Soltau, Pastorin Petra Horn, per Mail: telefonseelsorge-soltau@evlka.de oder per Telefon 05192 7550.



TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

FREUD UND LEID

NEUES LEBEN
getauft



VOLLENDETES LEBEN
bestattet



VOLLENDETES LEBEN
bestattet

HINWEIS Der Kirchenvorstand der Markusgemeinde weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markusgemeinde abzustimmen.

DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindearbeit. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zu-

ständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

Guten Tag Apotheke

STADT APOTHEKE Schneverdingen

Apotheker Wolfgang Eimer e.K.
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

☎ 05193 / 21 21
✉ info@eimer.cc
🌐 www.eimer.cc

Möbelhaus Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen

Ihre **Wohn-Trends** aus der **Lüneburger Heide!**

www.moebel-bruemmerhoff.de

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH
Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0
Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

MALEREIBETRIEB Maack

Sven Maack
Hamburger Str.12
29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 - 9856740 malereimaack@t-online.de
Fax 05199 - 9856741 S.Maack 0160 - 1405029

**Ein Haus am Meer.
Der Albtraum
bengalischer Bauern.**

Steigende Meeresspiegel versetzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen. brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **act alliance**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

ADRESSEN

NEUENKIRCHEN

KIRCHENBÜRO

Britta Rutkowski
Hauptstr. 8
29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195 1088
kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de
www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de
Sprechzeiten:
Di: 9 – 11:00
Do: 16 – 18:00

PFARRAMT

P. Matthias Winkelmann
zur Zeit nicht erreichbar

Pn. Maren Zerbe

Behninger Str. 5
Tel.: 05195 1676
m.zerbe@t-online.de

FRIEDHOF- VERWALTUNG

Gunda Wiese
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1088
Sprechzeiten:
Di: 16 – 18:00

KÜSTER

Eddie Göpfert
Tel.: 05195 405022

FINDEVOGEL

Spendenladen der
Tschernobyl-Hilfe
Hauptstr. 22

Öffnungszeiten

Di, Do: 14 – 18 Uhr
Fr: 8:30 – 12:30 Uhr

Abgabe von Kleiderspenden für die Tschernobylhilfe: jeder 1. u. 3. Do im Monat, 9:00 – 11:00 Uhr u. nach Vereinb.

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE68 2415 1235 0000 1486 68
Verwendungszweck: KG Neuenkirchen

KV-VORSITZ

Anke von Fintel
Brochdorfer Str. 8
29643 Neuenkirchen-Delmsen
a.v.fintel@t-online.de
05195 2727

TELEFONSELSORGE

TEL.: 0800/1110111

kostenfrei Tag und Nacht geschäftsbereit

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND

z. Zt. vakant

VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH

Diakoniestation Schneverdingen-Neuenkirchen

Pflegedienstleiterin: Bärbel Rathemacher
Bahnhofstr. 21, Schneverdingen
Tel.: 05193 98310

Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr. 8 (über dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482

Sprechzeiten: Do: 10 – 12:00
kontakt@dst-schneverdingen.de
www.dst-schneverdingen.de

Alten- und Pflegeheim »Der Tannenhof«

Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de
kontakt@der-tannenhof.de

Essen auf Rädern Tel.: 05193 81222

GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER →

PETER UND PAUL

PFARRAMT

P. Harm Cordes
Bruchstr. 3

Tel.: 05193 986860
harm.cordes@peterundpaul.de

Pn. Katharina Friebe

Friedenstr. 5
Tel.: 05193 2333

katharina.friebe@peterundpaul.de

Pn. Beate Stecher

Bruchstr. 7
Tel.: 05193 2332

beate.stecher@peterundpaul.de

KIRCHENMUSIKERIN

Hiroko Tsutsui-Fitschen
Reinsehler Weg 29
Tel.: 0173 6309106
h.tsutsui.f.72@gmail.com

KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

KLEIDERKAMMER

Harburger Str. 7b
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12:00 Uhr
Do 15 – 17:00 Uhr

KINDERGARTEN AM JORDAN

Am Jordan 9a
Gabriele Röhrs (Leit.)

Tel.: 05193 4231

kts.amjordan.svd@evlka.de

PETER-UND-PAUL- STIFTUNG

IBAN: DE56 2406 0300 2470 2994 00

FÖRDERKREIS PETER UND PAUL

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85
Zweck: Förderkreis Peter und Paul

BANKVERBINDUNG KIRCHENGEMEINDE

Kreissparkasse Schneverdingen
IBAN: DE35 2585 1660 0000 2113 83

WELTLADEN

Friedenstr. 3 (GHM)

Öffnungszeiten

Mo-Sa: 10 – 12:00
Mo-Fr: 16 – 18:00

KV-VORSITZ

Klaus-Gerd Ruschmeyer
Bruchwiesen 5
29640 Schneverdingen
04265 754
klaus-gerdruschmeyer@gmx.de

Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen,

Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten:

Mo, Di: 10 – 12:00, Mi, Do: 16 – 18:00

Franzis Riefenstahl: kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de

Heidi Lemke: markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de

www.facebook.com/eineweltkirche

MARKUS

PFARRAMT

P. Kai-Uwe Scholz

Tel.: 0175 6000110

Ernst-Dax-Str. 8

kai-uwe.scholz@evlka.de

KINDERGARTEN REGENBOGEN

Ernst-Dax-Str. 4-6
Katrin Schröder (Leiterin) 05193 3668
regenbogen.kiga@gmx.de
www.der-kiga-regenbogen.de

KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660 0000 2716 19

KV-VORSITZ

Anke Cohrs
Freudenthalstr. 47
29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 970300,
info@ra-cohrs.info

HEBER

PFARRAMT s. Markus

Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660 0000 2716 19

KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

GEMEINDEHAUS

Schneverdinger Str. 16
Tel.: 05199 985908

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse

KV-VORSITZ

Petra Korte
Hamburger Str. 7
29640 Schneverdingen-Heber
05199 250 & 0173 6191731
petra.korte@t-online.de

EV. LEBENSBERATUNG

f. Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen
Glockengießerstr. 17
Rotenburg
Tel.: 04261 6303960

SCHWANGEREN- BERATUNG

Dörte Schnackenberg
Tel.: 04261 6303960

KIRCHENKREIS- SOZIALARBEIT:

Lisa Schnackenberg
Am Kirchhof 12
Rotenburg
Tel.: 04261 63039-50

JUGEND- MIGRATIONSDIENST

Dorothea Schwegler, Am Kirchhof 12,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303971

BERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE

Johanna Zimmermann, Am Kirchhof 12
Rotenburg
Tel.: 04261 6303972

SCHULDNER- BERATUNG

Heiko Thömen
Glockengießerstr. 17
Rotenburg
Tel.: 04261 6303956



Kleinschmidt Bus & Taxi

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

Schneverdingen

Erste Funktaxi am Platze!



FISCHER SCHUHPROFI

Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

WESSELOH BAU

DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Benötigen Sie ein Fachunternehmen?

Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN
Tel. (0 51 93) 986 40 · Fax (0 51 93) 98 64-63 · www.wesselohbau.de

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus

Pflege · Betreuung · Beratung



Cord Witte Pflegedienste GmbH

Pflege to hus

Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84



Bestattungs- Vorsorge

Bestattungen FAMILIE RADEMACHER

Wir sind an Ihrer Seite...

Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge?
Sprechen Sie uns gerne an.

EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRAUM

Inh. Petra Rademacher e.K. · Kirchstr. 6 · 29640 Schneverdingen
Tag- & Nachtruf: 05193. 97 41 44 · www.gr-bestattungen.de



Wir gestalten.

Für Sie.

Web. Print. Design.



Mediengestaltung
Internetlösungen
IT-Service

CMOS GmbH
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08
info@cmos.de
www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis
zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite.
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf,
Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0



Sylvia Schmidt
Geschäftsinhaberin

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/heidekreis

Höchste Zeit zu handeln. Und zwar fair.

Die Welt ein bisschen besser machen – warum nicht beim Einkaufen? Fairer Handel unterstützt Menschen dabei, ein würdevolles Leben zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/fairer-handel

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

KONZERTE UND LESUNGEN



SONNABEND, 05.03.2022, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

DUO CONCERTO – Romantisches Konzert für Violine und Klavier. Mit virtuosen Klängen bezaubern die Pianistin **Natalia Selber** und die Geigerin **Anja Sukalskaja**. Anja Sukalskaja studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Natalia Selber wurde in St. Petersburg geboren. Das reiche Kulturleben der Stadt prägte ihr ganzes Leben. Auf dem Programm vom Duo Concerto stehen unter anderem Vivaldis ‚Winter‘, Tschaikowskys ‚Blumenwalzer‘ und das ‚Frühlingslied‘ von Mendelssohn. → **Eintritt 10 Euro.**



FREITAG, 11.03.2022, 19:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Himmel – Ein lyrischer Abend mit Musik für Wislawa Szymborska. Wislawa Szymborska ist die bedeutendste Lyrikerin Polens. 1996 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur. Ihre Gedichte interpretieren die Schauspielerin Claudia Scholl (Foto) und die Saxophonistin Ilona Thor. Eine Veranstaltung der Markusgemeinde, des Kulturvereins Schneverdingen und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Agnes Prengemann zum Internationalen Frauentag. → **Eintritt: VVK 10 Euro, AK 12 Euro.**



SONNABEND, 19.03.2022, 17:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Der Schneverdinger Rockpop-Chor **Rechoir** startet mit schwungvollen Songs in den Frühling. Egal ob Oldies (but Goldies) wie ‚Sweet Home Alabama‘ von Lynyrd Skynyrd oder aktuelle Charthits wie ‚Bye, Bye‘ von Sarah Connor – der Chor verspricht ein abwechslungsreiches Programm, mal auf Englisch, mal auf Deutsch. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von **Lena Teßmann** verbreiten auf jeden Fall jede Menge Spaß. → **Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.**



FREITAG, 22. 04.2022, 19:30 UHR, PETER UND PAUL-KIRCHE

LeseZeichen2022: Konzert-Lesung mit **Fabian Vogt**, Pastor, Musiker und Schriftsteller. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Schneverdingen statt. (3G) → **Der Eintritt ist frei.**



SONNABEND, 14.05.2022, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Felix Lorenz Heuer, Kantor aus Winsen / Luhe, ist mit seinem Programm **Von Bach bis Krach** an der Orgel der Eine-Welt-Kirche zu hören. Er ist der jüngste Organist im Kirchenkreis und spielt jeden Sonntag in der Kirche von Handorf. Neben Bach und Händel liebt er moderne Musik. → **Eintritt 8 Euro.**

Liebe Besucher, melden Sie sich für unsere Konzerte und Lesungen bitte unter 0173 800 9206 an. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Es gelten die Hygieneregeln.